

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 14. März 1983, 7.45 Uhr:

Eine südwestliche Höhenströmung bringt laut Wetterwarne Nordtirol starke gebietsweise föhnig aufgelockerte Bewölkung, die Nullgradgrenze liegt bei 2000 m.

Infolge geringer Sonneneinstrahlung ist heute nur vereinzelt mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen, sodaß auch für exponierte Verkehrswege kaum Gefahr besteht.

Derzeit herrschen allgemein sehr günstige Tourenbedingungen. Die örtliche Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen bleibt bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten weiterhin zu beachten. Auch die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern erfordert erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.